

"Klartext, Frau Merkel!"

Kategorie : Äberregional

Veröffentlicht von redaktion am 18-Sep-2017 18:30

laber-jura.de wurde um Veröffentlichung gebeten. Der Beitrag gibt die Meinung des Autors wieder, nicht unbedingt die der Betreiber.

<https://www.youtube.com/watch?v=Gcr6PTfTCf4>

FRAGEN ZU UNBEQUEM FÜR FRAU MERKEL ???

Warum durfte sich Frau A. P., die Sprecherin der Hinterbliebenen der Terroropfer vom Berliner Breitscheidplatz, in dieser Sendung nicht zu Wort melden, wo doch Frau Kanzlerin vorgibt, für jeden ein offenes Ohr zu haben ?

??? EINE BERECHTIGTE FRAGE oder SIND SIE ANDERER MEINUNG ???

Sinn und Zweck dieser Sendung war, den Bürgern die Gelegenheit zu geben, der Kanzlerin Fragen zu stellen.

"Die Begründung der Absage des Senders war nicht glaubhaft", so A. P.

Ihre Vermutung war, dass ihre Fragen gewissen Leuten zu unbequem gewesen waren.

Bereits im Juli wurde Frau P. vom Sender per Mail angeschrieben und gefragt, ob sie in der Sendung als Sprecherin der Hinterbliebenen auftreten wolle.

Der Sender bezog sich auf Spiegel TV, wo Frau P. ihren Unmut und ihre Enttäuschung unmissverständlich zum Ausdruck brachte. Ihr Auftritt hatte diese Kombination aus Trauer, Enttäuschung und Wut sehr eindrücklich vermittelt und nachhaltig Eindruck hinterlassen (so der Sender).

Sie sprach sich mit anderen Hinterbliebenen des Anschlags vom Breitscheidplatz und sagte dem Sender zu. In weiteren Gesprächen mit dem Sender wurde sie gefragt, welche Frage sie der Kanzlerin bei "Klartext, Frau Merkel!" stellen wolle.

Darauf wollte sie sich nicht einlassen. Sie wollte sich vorbehalten, spontan zu

agieren, um nicht ihre Authentizität zu verlieren.

Der Sender akzeptierte ihre Bedingungen und schickte Frau P. einen Vertrag.

Leider wurde, wenige Stunden vor der Live-Show, Frau P. wieder ausgeladen. Telefonisch hat der Sender der Frau, die ihren Vater K. J. bei dem Anschlag im Dezember verloren hatte, mitgeteilt, dass sie nicht mehr Teil der Sendung sei.

BASTA !!!

Kommentare zu diesem Vorgang finden sich neben einer Münchner Zeitung auch in anderen Blättern!

Viktor Hammer